

TOMATEN Sonnenreif & saftig – neue Rezepte für Genießer

Deutschland 2,30 € Österr. € 2,70 Schweiz sfr 3,70 (B, NL, L) € 2,80 (I, F, E, P cont.) € 3,20 (ES Kanaren) € 3,40 (GR) € 3,50 (SL) € 3,20 (H) Ft 1490

SUPER Illu

Nr. 26 • 18.6.2026

Die Nummer 1
im Osten



NINO DE ANGELO

**Er kehrt
zurück zu
seinen
Wurzeln**



**PETRA KUSCH-LÜCK
& ROLAND NEUDERT**

**Wir feiern
jeden Tag
des Lebens**

*Ganz persönliche Einblicke in ihre
Ehe: das große Paarinterview
exklusiv in SuperIllu*

**WIRTSCHAFT
ASYLRECHT
BILDUNG
GESUNDHEIT**

**Was die
AfD den
Wählern
verspricht**

Wie realistisch sind die
Wahlprogramme für Sachsen-Anhalt
und Mecklenburg-Vorpommern?

Glückliches Erfurt Amtlich:
Der beste Platz zum Leben!



DEIN WEG ZUM PERFEKTEN E-BIKE



FINDE DEIN E-BIKE IN
DEUTSCHLANDS
GRÜNDLICHSTEM
E-BIKE-TEST





Editorial

Katja Reim, Stellvertretende Chefredakteurin

katja.reim@superillu.de
Heiligegeistkirchplatz 1, 10178 Berlin

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Sommer ist meine liebste Jahreszeit. Dass sich der Juni in den ersten Tagen eher wie ein Oktober präsentierte, hat mich genervt, auch wenn ich mir bei jedem Regenguss gebetsmühlenartig sagte „Die Natur freut sich“. Um mir ein bisschen Sommergefühl ins Haus zu holen, nahm ich mir am Wochenende aus dem Garten meiner Eltern statt einem Blumenstrauß ein paar Zweige voller Kirschen vom Baum mit. Sieht in der Vase toll aus und schmeckt. Zum Glück soll zum Sommeranfang am 21. Juni die Sonne strahlen. Gute Nachrichten gibt es auch für alle, die einen Kurztrip in den Norden planen und für alle, die an der Bahnstrecke Berlin-Hamburg wohnen. Nach der Generalsanierung fahren die Regional- und Fernzüge endlich wieder ohne Umleitung. Doch es wird nicht die letzte Baustelle gewesen sein. Wo die Ost-Länder mehr Tempo beim Bahn-Ausbau fordern, lesen Sie auf Seite 6. Eine gute Nachricht für die Welt war das Rahmenabkommen zur Beendigung des Krieges, auf das sich die USA und der Iran Anfang der Woche verständigten. Es soll am Freitag unterzeichnet werden. Auch die Öffnung der Straße von Hormus für die Schifffahrt wurde in Aussicht gestellt. Bis zum finalen Friedensabkommen können noch Wochen vergehen, aber die Chance darauf wächst. Für gute Nachrichten wird am Sonnabend hoffentlich auch unsere Nationalelf sorgen, wenn sie nach dem grandiosen WM-Auftakt (Siehe S. 18) gegen die Mannschaft der Elfenbeinküste antritt.

Ich wünsche Ihnen nur gute
Nachrichten. Herzlichst Ihre

Unser Reporterteam für Sie vor Ort:



Influencer: Chefreporterin A. Hörnig besuchte Pfarrer Justus Geilhufe in Großschirma (S. 28)



Publikumsliebliche: Chefreporterin K. Schnurr traf Petra Kusch-Lück und Roland Neudert (S. 76)

FOTOS: Superillu/York Maaecke/Andreas Wetzel

WIR SIND FÜR SIE DA

Hilfe, Kritik, Fragen? Auf Seite 34 finden Sie alle unsere Ansprechpartner

ALLGEMEINE FRAGEN:

Abo-Service: 07 81/6396530*

Redaktion: 030/75 44 30 64 00

Mail: post@superillu.de



FACEBOOK
facebook.com/superillu



INSTAGRAM
instagram.com/superillu



GRATIS NEWSLETTER
superillu.de/newsletter

AKTUELLES & HEIMAT

- 6 **Mehr Tempo für den Osten** Nach Meinung der ostdeutschen Ministerpräsidenten stockt der Ausbau der Bahn in den Braunkohleregionen
- 8 **„Mit Feuer und Flamme“** Schauspielerin Laura Lippmann setzt sich in einer neuen Serie für den Erhalt der Freiwilligen Feuerwehr ein
- 10 **Unsere Feuerwehr-Helden** Wichtige Fakten über den Ehrenamtseinsatz der Freiwilligen
- 12 **Klimt im Kaufhof** Das Kunstmuseum Moritzburg in Halle/Saale zieht in das alte Galeria-Gebäude
- 13 **Matti Schmidt-Schaller** Der Sohn von Andreas Schmidt-Schaller macht Theater auf Usedom
- 14 **Die Versprechen der AfD SuperIllu**-Politikchef Gerald Praschl hat sich die Wahlprogramme der Partei für Sachsen-Anhalt und MV angeschaut
- 18 **Rund um den Ball** Die DFB-Elf startet mit einem Kanterieg in die WM. Und: Pech für die Füchse Berlin beim Champions-League-Finale
- 20 **Erfurt macht glücklich** Der SKL-Glücksatlas 2026 zeigt, dass in Thüringen die zufriedensten Großstädter Deutschlands leben
- 21 **Preisverleihung** Die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur vergibt Fricke-Preis
- 24 **Perlen unserer Heimat** Der Ex-Bürgerrechtler Frank Richter stellt besondere „Oasen im Osten“ vor, die es zu entdecken gilt
- 28 **Ein Pfarrer für den Osten** Justus Geilhufe aus Sachsen wirbt für eine junge Kirche und ein selbstbewusstes Ostdeutschland



8

Sie brennt für die Feuerwehr

Schauspielerin Laura Lippmann kämpft in der neuen Serie „Frieda - Mit Feuer und Flamme“ für die Freiwillige Feuerwehr

DER GROSSE RATGEBER

- 53 **Solarstrom verkaufen** Wie Besitzer einer Photovoltaikanlage ihren Strom mit Nachbarn teilen können
- 54 **Start in die Grillsaison** Worauf es bei guten Grills ankommt und mit welchen Tipps das nächste Grillfest gelingt
- 56 **Widerrufsrecht** Eine EU-Regelung vereinfacht den Rücktritt vom Kauf
- 60 **Trendfarbe Bottermelk** Der leichte Pastellton macht Lust auf warme Tage
- 62 **So schmeckt der Sommer** Leckere Tomatengerichte aus aller Welt
- 66 **Spanien mal anders** Das Baskenland bietet Traumurlaube abseits des Trubels
- 70 **Impfschutz** Weshalb es so wichtig ist, Impfungen regelmäßig aufzufrischen
- 72 **Diabetes frühzeitig erkennen** Welche Warnzeichen der Körper sendet
- 73 **Unterschätztes Organ** Warum die Thymusdrüse wichtiger ist als gedacht



62

Tomatenzeit

Sie sind rot, rund, lecker und gesund: kreative Rezeptideen für unser Lieblingsgemüse des Sommers



24 Oasen im Osten

Ein Buch führt zu besonderen Orten zwischen Kamp in Vorpommern und Falkenstein im Vogtland



Moderatorin Jana Azizi bei der Lascana Secret Garden Fashion Show in Hamburg (S. 88)

82

Das Leben leben

TV-Gastgeberin Ruth Moschner über bewussten Verzicht, Milde sich selbst gegenüber – und den Fall Fernandes



LEUTE & KULTUR

- 75 **Bonnie Tyler** Der traurige 75. Geburtstag der Gesangslegende
- 76 **Petra Kusch-Lück & Roland Neudert** Einblicke in ihre harmonische Ehe
- 78 **Nino de Angelo** Die Leidenschaften und Pläne des Kult-Sängers
- 80 **Norwegisches Drama** Hafturteil für Marius und Sorgen um Mette-Marit
- 82 **Ruth Moschner** Neue Prioritäten
- 84 **Classic Open Air** Im Juli ist es wieder so weit. Wer und was Sie erwartet ...
- 86 **News** U. a. Karel Gotts Tochter Charlotte
- 87 **Events** Constructive World Award, DLD, Mokka-Hits und Milchbar-Träume
- 90 **Hallo, wie geht's?** Werther Lohse

Immer in SuperIllu

S. 22 Blick ins Land · S. 30 Witze der Woche · S. 31 Die Mami-Kolumne · S. 34 Leserbrief · S. 36 Horoskop & Rätselspaß · S. 39 Impressum · S. 50 Die Kinderseiten · S. 58 Wichtige Urteile · S. 59 Preisinspektor · S. 61 Mein Haustier · S. 65 Garten & Balkon · S. 69 Medizin-News · S. 89 Die Kiwi-Kolumne

Historisches
Kalenderblatt

21. JUNI 2016



Über 355 000 Menschen besuchten schon die Anlage

Das „deutsche Stonehenge“ wird eröffnet

Vor genau zehn Jahren, am 21. Juni 2016, wurde das rekonstruierte Ringheiligtum Pömmelte bei Schönebeck feierlich eingeweiht. Die ca. 4300 Jahre alte Kreisgrabenanlage zählt zu den bedeutendsten archäologischen Sehenswürdigkeiten Deutschlands und wird oft als „deutsches Stonehenge“ bezeichnet. Mit ihren Palisaden, Gräben und Toranlagen gewährt sie faszinierende Einblicke in die Ritualwelt am Übergang von der Jungsteinzeit zur frühen Bronzezeit. Forscher gehen davon aus, dass der 1991 durch Luftbildarchäologie entdeckte Ort für kultische Handlungen, Versammlungen und vermutlich auch für astronomisch ausgerichtete Rituale genutzt wurde. Heute macht das Ringheiligtum die Vorgeschichte Deutschlands anschaulich erlebbar.



Sondergipfel der Ost-Länder (v.l.n.r.): MV-Staatssekretärin Jutta Bieringer, die Regierungschefs Mario Voigt (Thüringen), Kai Wegner (Berlin), Dietmar Woidke (Brandenburg) und Sven Schulze (Sachsen-Anhalt), die Ostbeauftragte Elisabeth Kaiser und Sachsens MP Michael Kretschmer

Ost-Länder fordern vom Bund Tempo

Nach Meinung der ostdeutschen Ministerpräsidenten stockt der **Ausbau der Bahn** in den Braunkohleregionen

Fast zeitgleich zum Sondergipfel der Ost-Länder am 11. Juni gab es eine gute Nachricht von der Bahn: Mit „nur“ sechs Wochen Verspätung rollte am 14. Juni nach mehrmonatiger Modernisierung die für viele ostdeutsche Pendler so wichtige Bahnverbindung Hamburg-Berlin wieder voll an. Doch das tröstete die ostdeutschen Ministerpräsidenten, die sich in Berlin am Rande der Luftfahrtausstellung ILA zu einem Sondergipfel zum Thema Verkehr trafen, wenig. Speziell beim Ausbau der Bahn lief es im Osten entschieden zu langsam, waren sich die vier CDU- und die zwei SPD-geführten Landesregierungen der sechs östlichen Bundesländer parteiübergreifend einig.

Besonders besorgt zeigten sie sich, dass beim Bau neuer Bahnlinien in den Braunkohle-Regionen zu wenig vorangehe. Die Bundesregierung hat versprochen, den Verlust vieler

Jobs, die durch den staatlich verordneten Kohleausstieg bis 2038 wegfallen, durch Milliarden-Investitionen in die Infrastruktur zu kompensieren. Wichtige Bahnstrecken sollen ausgebaut werden, um neue Jobs und Perspektiven zu schaffen. Doch die ostdeutschen Ministerpräsidenten sehen deren Umsetzung bedroht. Sie sorgen sich u. a. um den geplanten Ausbau der Bahnstrecken Cottbus-Görlitz und Leipzig-Zeitz-Gera und fordern die Bundesregierung auf, den Bau zu forcieren, andernfalls drohe in den ostdeutschen Bundesländern ein Vertrauensverlust in eine ausreichende Unterstützung des Strukturwandels durch den ohnehin umstrittenen schnellen Kohleausstieg.

Brandenburgs Ministerpräsident Woidke kritisierte zudem den seiner Meinung nach viel zu langsamen Ausbau der Bahnstrecken Richtung Polen, die für die ostdeutsche Wirtschaft sehr wichtig seien.

G. Praschl

GESEHEN

Norbert I. verteidigt Bratwurst-Krone



Suhl. Norbert I. ist zum vierten Mal in Folge Thüringer Bratwurstkönig. Er setzte sich mit seinem Team, den „Suhler Grillzwerge“, gegen sechs weitere Mannschaften durch. Der Titel wird traditionell alle zwei Jahre bei einem öffentlichen Grillwettkampf auf dem Suhler Marktplatz ermittelt.

GEHÖRT

Klassentreffen der Ostmusik

Neuruppin. Nach dem Erfolg des ersten Festivals im letzten Jahr findet am 19. und 20.6. das „2. Klassentreffen der Ostmusik“ im Hangar-312 statt. Mit über 100 Musikern, darunter die Engerling Blues Band, Rainbirds und Stern-Combo Meissen. Infos unter hangar-312.de



GEDRUCKT

Vor 10 Jahren in Superillu

Die Briten stimmen über den Brexit ab. Sängerin Regina Thoss feiert ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum. „Riverboat“-Moderatorin Kim Fisher schwelgt im Liebesglück. Und: Skandale um TV-Familie Geiss.



DEUTSCHLANDKARTE Was ist wo los?



Mecklenburg-Vorpommern Pams roter Badeanzug

1 Heringsdorf. „Die Welt geht baden“ – unter dem Titel beleuchtet eine große Ausstellung die internationale Bade- und Strandkultur sowie 80-jährige Kulturgeschichte des Bikinis. Zu sehen sind Originale von Elizabeth Taylor, Entwürfe von Bikini-Erfinder Louis Réard sowie DDR-Bademode von Sammler und Mitinitiator Jürgen Kraft. Ein Highlight ist sicher der rote Original-„Baywatch“-Badeanzug von Pamela Anderson. Bis November auf dem Grenzparkplatz Ahlbeck.



Thüringen Hits der Rolling Stones

3 Zeulenroda. Ihre Tournee 2026 haben die Rolling Stones leider abgesagt. Wer trotzdem „Satisfaction“, „Angie“ und „Jumpin’ Jack Flash“ hören will, kann am Samstag, dem 27.6., auf das Städtische Museum Zeulenroda ausweichen. Dort spielen die Tumbling Dice, eine 1990 in Apolda gegründete Tribute-Band, die größten Hits der Rolling Stones. Ab 19 Uhr. Tickets nur im Vorverkauf unter 06628/64135.



Baden-Württemberg Ihr letzter Sommer

4 Singen. Mit intimen Fotografien und Tondokumenten würdigt eine Ausstellung Marilyn Monroe, die am 1.6. ihren 100. Geburtstag gefeiert hätte. Die Aufnahmen stammen aus dem Jahr 1962 und porträtieren die Ikone, die im August desselben Jahres starb, in ihrem letzten Sommer. Zu sehen sind unveröffentlichte Aufnahmen des LIFE-Fotografen Allan Grant sowie Werke von Andy Warhol. „Marilyn 100“ läuft bis zum 1.11. im MAC Museum Art & Cars.



Berlin Veteranen würdigen

2 Mitte. Der zweite bundesweite Nationale Veteranentag am 15.6. fällt dieses Jahr auf einen Montag. Die zentrale Veranstaltung am Reichstagsgebäude findet daher am darauffolgenden Sonntag, dem 21.6., statt. Von 10 bis 19 Uhr lädt das große Bürgerfest mit Live-Musik, Mitmach-Aktionen und dem „Veteranendorf“ inklusive Wehrbeauftragtem, Abgeordneten sowie Veteranen zum Austausch ein.



Sachsen Schlager an der Ostsee

5 Radeberg. Vom 19.6. bis 12.7. findet erstmals das Radeberger Sommertheater statt. Dabei verwandelt sich der Garten von Schloss Klippenstein in eine Open-Air-Spielstätte. Deren Herzstück ist das Schlager-Musical „Eine neue Liebe ist...“, das am 25.6. Premiere feiert. Es entführt das Publikum auf einen Campingplatz an der Ostsee Ende der 1970er – inklusive 23 Schlagerhits. Tickets unter radeberger-sommertheater.de

Großes Herz und viele Talente

Laura
Lippmann

Derzeit sieht man **die Schauspielerin** in ihrer Rolle als Gemeindegeschwester Frieda täglich im Sat.1-Programm. Wir trafen die gebürtige Leipzigerin und sprachen mit ihr über ihre ausgeprägte soziale Ader und ihre immense Lust, immer wieder Neues zu erlernen

Sie brennt für
ihren Beruf und
Menschen: Schau-
spielerin Laura
Lippmann

Lange musste Laura Lippmann, 36, auf die Erfüllung ihres Traumes warten: In der Sat.1-Serie „Frieda – mit Feuer und Flamme“ spielt die gebürtige Leipzigerin nun endlich ihre erste Hauptrolle. „Es ist total schön und es ist krass, die Nummer eins auf der Dispo (Ablauf der Produktion, Anm. der Red.) zu sein. Das macht mich superstolz“, erzählt die Schauspielerinnen, als wir sie in der Feuerwache Ludwigsfelde (Landkreis Teltow-Fläming) treffen. Hier lernte sie vor dem Dreh die Grundlagen der Feuerwehrarbeit.

In der Serie geht es in erster Linie um den ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehr. Laura Lippmann spielt in der Produktion Frieda Meisner, eine allein-erziehende Intensivkrankenschwester, die mit ihrer Tochter nach langer Zeit in der Fremde in ihre Heimat Liebitz zurückkehrt. Dort kümmert sie sich als Gemeindevschwester u. a. um die Gesundheit ihres Vaters und den Erhalt der Freiwilligen Feuerwehr. Die Rolle passe total zu ihr, sagt Lippmann. Denn anderen zu helfen oder sich für sie einzusetzen, habe sie schon früh gelernt: „Zu Hause war solidarisch zu sein, aufeinander zu zugehen, ganz normal.“

Nach dem Abitur absolvierte die Wahl-Hallenserin ein Freiwilliges Soziales Jahr im Krankenhaus. Dabei waren ihre Eltern Vorbild. „Meine Mutter war Intensivkrankenschwester, mein Vater hat auch in der Pflege gelernt. Nächstenliebe ist mein moralischer Kompass.“ Wenn sich Lippmann für etwas stark mache, dann tue sie das mit aller Energie. „Manchmal

„Ich bilde mich lieber noch mal weiter, statt nichts zu tun“

Serienfamilie: Frieda Meisner (Laura Lippmann, r.) mit Tochter Pippa (Natascha Weitzendorf) und Papa Otto (Andreas Borcherdig)

muss ich aber aufpassen, dass ich mich dabei selbst nicht vergesse.“ Und wo holt sie sich die Kraft? „Ich liebe es, Sport zu machen oder in die Natur zu gehen. Dort kann ich mich voll auf mich fokussieren. Rausgehen, in Bewegung bleiben, brauche ich ganz doll.“

Dasses Lippmann ins Schauspielerefeld treiben würde, war früh klar: „Ich war schon immer umtriebiger und extrovertierter, deshalb wurde ich in die Theater AG geschickt.“ Sie fand Gefallen an der Bühne, studierte an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig, war mehrere Jahre am Neuen Theater Halle engagiert, spielte u. a. im „Tatort“ und in der RTL-Serie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ mit. Sie schließlich auf die Schauspielerei zu konzentrieren, war allerdings nie ihr Ding. „Mir fällt es schwer, zur Ruhe zu kommen. Ich bilde mich dann lieber noch mal weiter, als nichts zu tun. Deshalb habe ich auch tausend andere Sachen gemacht.“ Dazu gehört auch die Ausbildung zur Kommunikationsassistentin für deutsche Gebärdensprache. Mit dem Thema kam die Darstellerin durch ihre gehörlose ältere Schwester früh in Berüh-

zung, war mehrere Jahre am Neuen Theater Halle engagiert, spielte u. a. im „Tatort“ und in der RTL-Serie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ mit. Sie schließlich auf die Schauspielerei zu konzentrieren, war allerdings nie ihr Ding. „Mir fällt es schwer, zur Ruhe zu kommen. Ich bilde mich dann lieber noch mal weiter, als nichts zu tun. Deshalb habe ich auch tausend andere Sachen gemacht.“ Dazu gehört auch die Ausbildung zur Kommunikationsassistentin für deutsche Gebärdensprache. Mit dem Thema kam die Darstellerin durch ihre gehörlose ältere Schwester früh in Berüh-



In der Serie „Frieda – mit Feuer und Flamme“ spielt sie neben Sebastian Deyle (auf joyn.de; noch bis 26.6. Mo. - Fr., 18 Uhr, Sat.1)



Für das SuperIllu-Shooting ließ sich die Schauspielerin in der Umkleidekabine der Freiwilligen Feuerwehr Ludwigsfelde in Szene setzen



Im spannenden Austausch: Schauspielerin Laura Lippmann und Matthias Richter von der Freiwilligen Feuerwehr Ludwigsfelde

„Wir sehen oft nicht, wie viel Ehrenamtliche stemmen“

rung. „Zu Hause haben wir Lautsprache begleitende Gebärdensprache benutzt, eine Mischung aus Gebärdensprache und Lautsprache. Für mich war das normal.“ Die 36-Jährige, die derzeit auch barrierefreie Kommunikation studiert, findet die Kombi aus Schauspiel und sozialer Tätigkeit ideal: „Beides passt zu meiner Persönlichkeit, da bin ich wie mein Vater. Er ist Sänger und kommt aus der Pflege. Also: Kunst und Soziales.“

Auf den Seriedreh blickt sie gern zurück. „Wir waren ein tolles Team. Mit tollem Zusammenhalt.“ Dass „Frieda“ das Thema Feuerwehr und Ehrenamt in den Fokus stellt, freue sie sehr. „Wir sehen oft gar nicht,



Privat geht die Darstellerin gern wandern, wie hier in der Sächsischen Schweiz

wie viel Ehrenamtliche in unserer Gesellschaft stemmen.“ Es sei schön, dass das nun in einer Serie gewürdigt werde. **K. Schnurr**

312 freiwillige Brandschützer in Ludwigsfelde

In Ludwigsfelde mit seinen 11 Ortsteilen sind 312 aktive, ehrenamtliche Feuerwehrleute im Einsatz. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres rückten sie zu 280 Einsätzen, wie Bränden oder Unfällen, aus. „Im Jahr zuvor waren es noch 230. Die Tendenz steigt“, sagt Matthias Richter, stellvertretender Stadtwehrführer. Er sei froh über jeden, der sich entscheide, in der Freiwilligen Feuerwehr mitzuarbeiten. „Einzige Voraussetzung ist, dass man gesund und fit ist. In einer Grundausbildung wird man dann auf die Einsätze vorbereitet.“ Damit eine Feuerwehr laufe, brauche es jedoch nicht nur aktive Mitglieder. „Ebenso wichtig sind diejenigen, die während eines Einsatzes auch mal für die Kameraden Kaffee kochen. Das Team ist nur gemeinsam stark.“ Seit 2004 ist Matthias Richter, der eigentlich Musiklehrer ist, dabei. „Ich wollte immer etwas für andere tun und bekomme sehr viel zurück.“ Doch das Ehrenamt bedarf viel Zeit: „Es fordert von den Rettern und deren Familien einen hohen Tribut. Das Familienleben ordnet sich oft ungefragt den Pflichten des Ehrenamtes unter. Deshalb können wir zu Hause nur Danke sagen.“

Wichtige Fakten über unsere Feuerwehr-Helden

Ehrenamtlich und oft **unter großem persönlichen Einsatz** ist die Freiwillige Feuerwehr zur Stelle, wenn Menschen in Not geraten, Brände gelöscht oder Unfälle abgesichert werden müssen

23760

Freiwillige Feuerwehren gibt es.

1028000

aktive Einsatzkräfte gehören ihnen an.

Im Vergleich dazu existieren in ganz Deutschland aktuell nur 114 Berufsfeuerwehren.

12 Prozent

– so hoch ist der Frauenanteil bei der Freiwilligen Feuerwehr. Das Ehrenamt wird immer weiblicher. Mittlerweile sind hier mehr als 122 000 Frauen aktiv.

„Grisu – Der kleine Drache“ (1975) war eine italienische Zeichentrickserie rund um einen Drachen, der lieber Feuerwehrmann werden will, anstatt Feuer zu speien. Seinetwegen wollten viele Kinder zur Feuerwehr.



Die Freiwillige Feuerwehr Bad Schandau wurde 2022 mit der Goldenen Henne (Kategorie „Helden des Alltags“) ausgezeichnet